

Kreisliga Gr. 1

NSC Watzenborn-Stbg. III : Gießener SV V
Freitag, 10.03.2023, 20:15 Uhr

Niederlage für den NSC Watzenborn-Stbg. III

Im umdatierten Spiel der Kreisliga Gr. 1 traf der NSC Watzenborn-Stbg. III am vergangenen Freitag im 15. Saisonspiel auf den Gießener SV V. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Wigger / Hahn. Bemerkenswert war, dass der Gießener SV V diese Partie mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Schreiner / Metz und Bajurean / Kocsis, bevor das 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Solbach / Marx kamen mit der Spielweise von Wigger / Hahn am Tisch indessen gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Benhardt / Bellof zeigten Lorenz / Dickel ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Stefan Solbach, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Alexandru Bajurean verlor. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Steffen Marx bei seiner 0:3-Niederlage gegen Maximilian Wigger ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Sieg verpasste wenig später Jacqueline Schreiner beim 8:11, 11:6, 10:12, 9:11 gegen Maxim Hahn und sie konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Kocsis war Pascal Lorenz, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Timo Dickel lag gegen Williams Bellof bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Was eine Aufholjagd! Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Waldemar Benhardt zunächst nicht gut aus, so gewann Julia Metz im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Zwischenzeitlich konnte Stefan Solbach zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Maximilian Wigger, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 8:11, 11:6, 7:11, 8:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Steffen Marx, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Alexandru Bajurean verlor. Die siegbringende Taktik fehlte wenig später Jacqueline Schreiner bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Markus Kocsis von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Mittlerweile stand es damit 4:8. Mit nur einem Satzverlust ging Pascal Lorenz gegen Maxim Hahn durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diese Niederlage liegt Hahn nun bei einer Bilanz von 7:4 seit Beginn der Saison. Das Einzel zwischen Timo Dickel und Waldemar Benhardt endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Dickel nun bei 8:10, während Benhardt bislang 2 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zwar brachte Williams Bellof Julia Metz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Julia Metz mit 3:1 durch. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich

heraus. Schreiner / Metz bekamen dann ihre Gegner Wigger / Hahn dagegen beim deutlichen 8:11, 6:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Gießener SV V war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der NSC Watzenborn-Stbg. III in der Saison nun 4 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.03.2023 gegen den TV 1892 Großen-Linden IV an. Für den Gießener SV V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Klein-Linden III am 14.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 22:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

NSC Watzenborn-Stbg. III

Doppel: Schreiner / Metz 0:2, Solbach / Marx 1:0, Lorenz / Dickel 1:0

Einzel: S. Solbach 0:2, S. Marx 0:2, J. Schreiner 0:2, P. Lorenz 1:1, T. Dickel 2:0, J. Metz 2:0

Gießener SV V

Doppel: Wigger / Hahn 1:1, Bajurean / Kocsis 1:0, Benhardt / Bellof 0:1

Einzel: M. Wigger 2:0, A. Bajurean 2:0, M. Kocsis 2:0, M. Hahn 1:1, W. Benhardt 0:2, W. Bellof 0:2